

# fo Einstein<sup>4</sup>

Kehl, am 27.10.2016

Liebe Eltern,

mit diesem **Elternbrief** wollen wir Ihnen heute – kurz vor den Herbstferien – einige wichtige Informationen aus dem Schulleben mitteilen.



übernommen hat!

Mit der neuen **Sommerschule** hat das Schuljahr begonnen. Der große Erfolg, der vor allem in der großen Ernsthaftigkeit, mit der sowohl die „Lehrer“ als auch die Schüler tätig waren, begründet war, bestärkt uns darin, im kommenden Sommer dieses Angebot zu wiederholen und in unserem Schulleben fest zu verankern. Ein besonderer Dank geht an **Herrn Dr. Harald Oelrich**, der die Gesamtverantwortung trägt und auch im kommenden Jahr wieder die Planung

Das Schuljahr hat zwischenzeitlich „volle Fahrt“ aufgenommen: Die neuen Schüler der 5. Klasse haben sich bei uns eingelebt, in zahlreichen Klassen werden die ersten Klassenarbeiten geschrieben, die Schüler der Jahrgangsstufe 2 sind auf Studienfahrt, die Landschulheimaufenthalte werden vorgeplant. Die Abschlussfahrten der 10. Klassen sind in Vorbereitung – kurz gesagt: Es ist viel los am Einstein-Gymnasium und vieles hat sich verändert!



Verändert hat sich zuerst unser Kollegium: Wir sagen allen Kollegen, die seit Schuljahresbeginn neu bei uns unterrichten, ein **herzliches Willkommen!** Neu sind **Frau Lena Falter** (M, F), **Frau Claudia Francke** (IN-Klasse), **Frau Larissa Jansen** (IN-Klasse), **Frau Denitsa Koleva** (IN-Klasse), **Frau Luisa Luem** (D, E), **Frau Magdalena Penaherrera** (Spa, F), **Frau Kerstin Thon** (F, Bk) und **Frau Stephanie Walther** (D, Bio). Hinzu kommen **Herr Wolfgang Dörck** (Fbil, Ek, Ekbil), der bereits vor einigen Jahren bei uns war, **Herr Konstantin Fütterer-Potrykus** (G, Sm, D), **Herr Christian Sprenger** (E, Ek, NwT) und die drei Referendare, die inzwischen selbständig unterrichten, **Herr Alexander Benke** (F, G), **Herr Fabian Fettke** (Spa, G) und **Herr Martin Maletz**

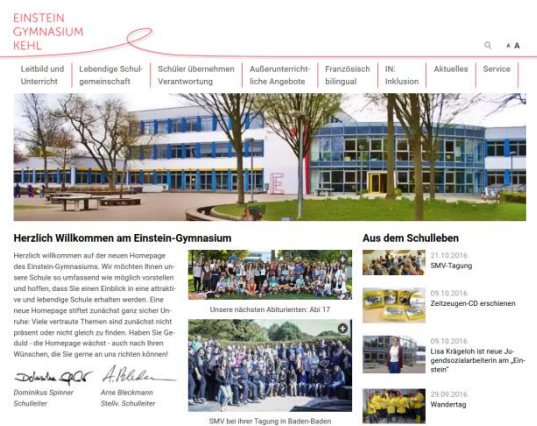
(M, Ph). Alle neuen Kollegen sind gut angekommen und fühlen sich am Einstein-Gymnasium nach eigenem Bekunden wohl!

Aus der Elternzeit zurückgekehrt ist Frau **Franziska Schweitzer (Fbil, Ekbil, Bio)**. Wir sind froh, dass sie wieder bei uns ist, weil sie im wichtigen französisch-bilingualen Bereich unterrichten kann.

Zum Ende des vergangenen Schuljahres hat **Herr Steffen Klaus**, unser Schulsozialarbeiter, seine Arbeit am Einstein-Gymnasium beendet, um sich ein neues Betätigungsfeld zu suchen. Wir sagen ihm für seine **ausgezeichnete Arbeit** ein herzliches **Dankeschön** und wünschen ihm von dieser Stelle aus alles Gute für seine Zukunft. Seit dem 1. Oktober hat **Lisa Krägeloh** seine Nachfolge angetreten. Frau Krägeloh kennt sich als ehemalige Schülerin bestens am Einstein-Gymnasium aus. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr, sind sicher, dass sie unser Team bereichern wird und **wünschen von Herzen alles Gute!**



Neu ist auch unsere **Internetseite**. Nach zahlreichen Planungsgesprächen und vielen Stunden Arbeit können wir endlich unseren neuen Internetauftritt präsentieren und hoffen sehr, dass er Ihnen gefällt und zugleich eine wirkliche Hilfe ist, sich am Einstein-Gymnasium zurechtzufinden. Unser Ziel ist es das vielfältige Schulleben des Einstein-Gymnasiums umfassend, transparent und in einem aktuellen Design zu präsentieren. Sie alleine können beurteilen, ob uns dies wirklich gut gelungen ist. So sind wir dankbar für Ihre Anregungen, Fragen, Ideen und konstruktive Kritik. In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, ein besonderes **Dankeschön** denjenigen Eltern zu sagen, die uns bei der Erstellung der neuen Internetseite behilflich waren. Dies sind vor allem **Herr Reiner Denz**, der für die technische und grafische Gestaltung verantwortlich ist und **Frau Susanne Sorgenfrey**, die uns in bewährter Form wunderbare Design-Ideen geliefert hat und bei deren Umsetzung behilflich war! Ich bedanke mich zudem sehr gerne bei **Herrn Wolfgang Gabel**, der in den ersten Wochen des Schuljahres den alten und den neuen Internetauftritt so gut es ging aktuell gehalten und gepflegt hat! Er wird es bis zum Ende des Schuljahres auch sein, der Ihre Hinweise gerne entgegennimmt ([w.gabel@vw.egkehl.de](mailto:w.gabel@vw.egkehl.de)).



Auch in Sachen **Unterrichtsentwicklung** sind wir mit einigen Neuerungen ins neue Schuljahr gestartet: Seit diesem Schuljahr stehen uns für das Fach Deutsch Stunden zur Erweiterung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz zur Verfügung. Zwischenzeitlich sind die unterschiedlichen **Deutsch-Ateliers** eingerichtet und wir hoffen, dass sie die zahlreichen Kinder mit ihren verschiedenen Talenten unterstützen und fördern.



Den 5. Klassen haben wir zudem eine **weitere Sportstunde** eingerichtet, in der vor allem teambildende Aktivitäten stattfinden. Hier geht es also nicht zuerst um sportliche, sondern vor allem um gruppensdynamische Schwerpunkte, die den Klassen eine Hilfe sein sollen, als wirkliche Gemeinschaft am Einstein-Gymnasium stark aufzutreten.

Schließlich findet in den **10. Klassen** eine Stunde **Mathematik** und eine Stunde **Deutsch** in differenzierter Form statt. Auf diese Weise sollen die Schülerinnen der Klassenstufe 10 fundiert auf die **Oberstufe** vorbereitet werden.

Ein großes **Dankeschön** geht auch in diesem Jahr an die **fleißigen Mitarbeiter unseres Schulträgers, der Stadt Kehl**: Selbstverständlich und professionell wurde unser Wunsch nach einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Kollegium durch eine **Erweiterung des Lehrerzimmers** umgesetzt, die in diesen Tagen endgültig abgeschlossen wird. Zugleich wurde das dringend erforderliche neue **Elternsprechzimmer** eingerichtet und wir sind froh, dass wir nun einen angemessenen Ort haben, an dem Beratungsgespräche stattfinden können.

Auch die Erneuerung der Turnhalle geht mit großen Schritten voran und wir sind sicher, dass das Einstein-Gymnasium nach der Fertigstellung eine wirklich modern ausgestattete Sporthalle bekommt. In diesem Zusammenhang geht von dieser Stelle ein besonderer Dank



an **Frau Rehsöft-Lehmann** vom **Gebäudemanagement** der Stadt Kehl, die uns bei der Suche nach Ersatzhallen und der Einrichtung des „Shuttle-Dienstes“ tatkräftig unterstützt hat. Ganz sicher ist die gefundene Lösung nicht optimal. Es ist aber angesichts der Umstände die beste Lösung, die wir umsetzen konnten in der Gewissheit, dass die Arbeiten an der Sporthalle fristgerecht abgeschlossen werden können.

Eine weitere Neuigkeit ist die **Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen** unserer Schule:

Im kommenden Jahr können Schüler der 10. Klasse ihr Sozialpraktikum in Kooperation mit dem **Lycée-Collège Jean-Monnet in Straßburg** absolvieren. Schüler, die diese Möglichkeit des Praktikums wählen, können für die Zeit des Praktikums bei einer französischen Familie wohnen. Im Gegenzug werden französische Schüler ihr Praktikum nach Möglichkeit in unserer Heimat absolvieren und dann bei einer deutschen Familie leben. Frau Woitas ([S.Woitas@vw.egkehl.de](mailto:S.Woitas@vw.egkehl.de)) und Herr Keller ([S.Keller@vw.egkehl.de](mailto:S.Keller@vw.egkehl.de)) sind bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen gerne behilflich.

Intensivieren wollen wir auch den Kontakt mit unserer AbiBac-Partnerschule in **Sarreguemines**, dem **Lycée Jean de Pange**: Schüler der 9. Klassen beider Schulen beginnen mit einem jeweils eintägigen Ausflug in die jeweilige Heimatstadt, um dort zur Vorbereitung der Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY) unterschiedliche Betriebe zu besichtigen. Vorab gibt es Briefkontakte zwischen den Schülern, um sich kennenzulernen. Im Sommer war bereits eine kleine Delegation von Kollegen aus Frankreich bei uns an der Schule, im November wird eine kleine Gruppe zusammen mit der Schulleitung das Lycée in Sarreguemines besuchen. Wir freuen uns über den Kontakt und sind gespannt, wie sich die Beziehung beider Schulen weiterentwickelt.

Im vergangenen Jahr wurde seitens der Eltern die Einrichtung einer **Arbeitsgruppe zum Thema Mobbing** angeregt. Zwischenzeitlich konnten wir **Frau Jannate Hammerstein** vom DRK Kehl zur Mitarbeit gewinnen. Auch einige Kollegen haben sich bereit erklärt, hier mitzuarbeiten. Wir bitten deshalb interessierte Eltern, sich bei der Schulleitung zu melden und dort ihre Bereitschaft zur Mitarbeit zu signalisieren, damit die Gruppe bald mit der Arbeit beginnen kann.

Uns ist wichtig, die Schule auf einem guten Weg zu halten. Eine Voraussetzung dafür ist die gute Kooperation mit den Eltern im Sinne einer offenen Erziehungspartnerschaft: Gegenseitiges Vertrauen und offene Kommunikation sind ganz sicher wesentliche Grundlagen, für die wir in diesem Schreiben auch werben wollen.

Schließlich wünschen wir allen am Schulleben Beteiligten auf lange Sicht ein gutes Schuljahr 2016/2017 und unmittelbar erholsame Herbstferien!

Mit freundlichen Grüßen!



  
Dominikus Spinner, Schulleiter

  
Arne Bleckmann, stv. Schulleiter